

Soester Anzeiger

Warsteiner Anzeiger

Dienstag, 14. Juni 2016

www.soester-anzeiger.de

Hirschberger Senioren zum Atelierbesuch bei Julija Ogradowski

Ausflug nach Belecke: Von Vielfalt an Kunst überrascht / Einladung zum Gegenbesuch in die alte Schule

HIRSCHBERG/BELECKE ■ Bei herrlichem Sonnenschein startete der Seniorentreff Hirschberg mit zahlreichen Teilnehmern zu einem Ausflug der besonderen Art. Ziel war das Atelier der Belecker Künstlerin Julija Ogradowski am Hamacherring. Dem herzlichen Willkommensgruß schlossen sich auch Ehemann Michael und Sohn Semjon an. Beim Rundgang durch das Haus der Familie kamen die Senioren aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die aus Russland stammende Künst-

lerin zeigte ein breites Spektrum ihrer Arbeiten – eine Welt der imaginativen Kunst. Ob Ölbilder, Grafiken oder Skulpturen aus Ton, die phantasievollen farbenprächtigen Werke geben Julija Ogradowskis „Handschrift“ unverkennbar wieder und lassen ihre russische Herkunft durchschimmern.

„Meine Bilder ähneln Traumbildern“ erklärte Julija Ogradowski, die seit etwa elf Jahren in Belecke lebt und hier ihre „Wahlheimat“ gefunden hat, was besonders in

ihren Motiven „Winter in Belecke“ und „Herbst in Warstein“ zum Ausdruck kommt. Nach der Führung servierte die Künstlerin den begeisterten Senioren Kaffee und Kuchen im Garten, der ebenso wie die Kunstobjekte eine Augenweide ist.

„So viel Vielfalt an Kunst hätten wir nicht erwartet“, bedankte sich Teamsprecher Gerd Richter, und einige Hirschberger meinten spontan: „Das nächste mal kommen Sie zu uns in die alte Schule.“ ■ ri



Die Besucher wurden von der Familie Ogradowski herzlich aufgenommen. ■ Foto: Richter